



## Frauenbund Obwalden

Kantonalverband des Schweizerischen  
Katholischen Frauenbundes  
[www.frauenbund-ow.ch](http://www.frauenbund-ow.ch)

# Jahresbericht 2023



# Liebe Frauen

Das vergangene Vereinsjahr war geprägt von der Suche nach neuen Vorstandsfrauen und dem Coaching. Neben unserer Geschäftsstellenleiterin sind wir nur noch drei Vorstandsfrauen, die die Vorstandsarbeit leisten. Nach unserer GV im März 23 wurde im Sommer ein Coaching mit der Coachin Miriam Christen geplant. An den diversen Coachings wurde zwischen den Frauen der Frauengemeinschaften und dem Kantonalverband intensiv ausgetauscht. Die Treffen waren sehr produktiv und allen Beteiligten wurde aufgezeigt, wie wichtig gute Zusammenarbeit zwischen den Ortsvereinen (Frauengemeinschaften) und dem Kantonalverband OW (Frauenbund) ist. An der GV 2024 werden Andrea und Ruth wegen Amtszeitbeschränkung zurücktreten und Debby ist beruflich sehr gefordert und will auf diesen Zeitpunkt ebenfalls demissionieren. Somit treten alle Vorstandsfrauen zurück. Christa Jossi, unsere Geschäftsstellenleiterin, wird weiterhin die Geschäftsstelle leiten.

Die Ortsvereine sind sehr daran interessiert, dass der Kantonalverband OW weiterhin bestehen bleibt. Wir sind nun gemeinsam mit den Ortsvereinen und dem SKF auf der Suche nach neuen Vorstandsfrauen und hoffen sehr, dass wir bis zur GV eine gute Lösung finden.



Andrea Imhof, Präsidentin



Ruth Barmet, Vize-Präsidentin



Debby Imhof, Vorstandsmitglied



Christa Jossi, Geschäftsstelle

## Geschäftsstelle

Die Aufgaben der Geschäftsstelle verteilen sich über das ganze Jahr und beinhalten unter anderem:

- Regelmässige Bearbeitung der Homepage
- Kommunikations-Bindeglied zwischen dem SKF, dem Frauenbund, den Ortsvereinen und den Einzelmitgliedern
- Vorbereitung und Erledigung der beiden Grossversände für die GV und die Weihnachtspost
- monatliche Buchhaltung, Jahresabschluss und Revision
- Protokollführung an den Vorstandssitzungen, sowie dem Zentralschweizerischen Präsidentintreffen
- Mithilfe, sowie Teilnahme an Anlässen

Christa Jossi nimmt zudem an Weiterbildungen und Infoanlässen für Geschäftsstellenleiterinnen teil. Diese Treffen dienen der Weiterbildung, sowie dem Austausch unter Gleichgesinnten. Auch hat Christa an diversen SKF-Weiterbildungskursen im und ausserhalb des Kantons teilgenommen. Da zurzeit Vorstandsmangel herrscht, übernimmt Christa auch Ressortarbeiten.

### «Frauenapéro»

Auch in diesem Vereinsjahr trafen wir uns jeden ersten Freitag im Monat zu einem ungezwungenen, gemütlichen Austausch in der Krone in Sarnen. Mehrheitlich war der Frauenbund alleine da, aber zwischendurch gesellten sich Freunde oder auch mal eine FG -Frau zu uns. Diese lockeren Treffen wären eine gute Plattform zum offenen Austausch zwischen den Frauen. Der Frauenapéro findet weiterhin jeden ersten Freitag im Monat statt.



## 29.1.23 Frauenfondue „Fäden ziehen“

### Eindrücke und Erlebnisse aus der Peking 2022 Olympiablase

Die Referentin Karin Hess reiste eigens für den Vortrag von Paris zu uns nach Alpnach. Rund 70 Anwesende staunten nicht schlecht, als Karin mit exotisch klingenden Sätzen auf Mandarin die Anwesenden begrüßte. Karin erzählte spannende Episoden aus ihrem Leben. Interessant war ihr zweijähriges Engagement bei der Botschaft in Peking, just zur Coronapandemie. Karin betreute während den Olympischen Winterspielen die Swiss Athleten, die Medienleute und die Swiss-



Timing-Delegation. Zu ihren Aufgaben zählte unter anderem die Betreuung und Vermittlung zwischen Athleten und chinesischem Personal. Sie half auch den Olympia-Teilnehmer:Innen beim Einhalten der Vorschriften, wie den täglichen Coronatests.

Mit ihren Erzählungen hat sie uns alle in ihren Bann gezogen.

Der krönende Abschluss des Abends war ein feines Dessertbuffet, das wir Frauenbund-Frauen bereitgestellt haben.

## 7.2.23 Mittagessen mit gemütlicher Unterhaltung

Nach zwei Jahren coronabedingter Nichtdurchführung haben sich 90 Frauen in der Krone in Sarnen eingefunden, um gemeinsam bei einem feinen Mittagessen und lüpfiger Musik einen gemütlichen Tag zu verbringen. Für die Organisation der Musik und die Dekoration ist jeweils abwechselungsweise eine Ortsvertreterin zuständig – heuer war dies Trudy Bucher, zuständig für die Gemeinde Kerns. Mit grosser Begeisterung konnten die anwesenden Frauen nicht nur den musikalischen Genüssen der Kapelle Deschwanden Noldi aus

Kerns lauschen, sondern gleich auch noch einigen lustigen Geschichten von einheimischen Autorinnen, welche Noldi zum Besten gab. Als Überraschung erschien zusätzlich die Jodler-Formation «Mitänand» und erfreute die Anwesenden mit Jodelliedern, Juitzern und Hits zum Mitsingen. Die Frauen, welche bis zum Schluss den Tag ausgekostet haben, liessen es sich nicht nehmen, sich zu den Abschlussklängen der Kapelle zu einer Polonaise verleiten zu lassen.

### 10.3.23 GV Frauenbund Obwalden

Rund 51 Frauen sind der Einladung zur 62. Generalversammlung im Kurhaus in Sarnen gefolgt. Das Panflötenensemble Panaconda begleitete den Abend mit wunderschöner Musik. Der Obwaldner Sozialfond stellte uns seinen neuen Flyer vor und die



Versammlung stimmte der Namensänderung in «Obwaldner Familienfonds» zu. Die Jahresrechnung wurde mit einem kleinen Verlust genehmigt. Die neuen Statuten wurden angenommen und der Mitgliederbeitrag bleibt gleich. Anita Gasser demissionierte nach zwei Jahren und neu wurde Debby Imhof in den Vorstand gewählt.



Die Amtszeit von Vorstandsfrauen ist auf 12 Jahre begrenzt, welche Andrea Imhof erreicht hat. Wegen fehlendem Ersatz hat sie sich nochmals für ein Jahr zur Verfügung gestellt und wurde gewählt. Als Gast durfte Iva Boutellier vom Dachverband begrüsst werden. Sie richtete Grussworte des SKF an die Versammlung. Im Anschluss an den offiziellen Teil las uns die Autorin Heidi Gasser aus Lungern aus ihrem neusten

Buch «Die Verführerin» vor. Zum Abschluss genossen wir noch einen feinen Imbiss.

### **25.3.23 SKF Tageskurs «Führungskompetenz - stärken und motivieren»**

Andrea Imhof begrüßte Referentin Regula Kuhn und die neun anwesenden Frauen am Kursort «Schärmä» in Sarnen. Vom Kantonalvorstand konnte leider niemand am Kurs teilnehmen. Die positive Rückmeldungen der Frauen bestätigten, dass der Kurs sehr lehrreich und spannend und das Mittagessen in der «Villa Bistro» auch sehr fein war.

### **4.4.23 Vorständeschulung**



An der Vorständeschulung im Pfarreisaal Alpnach haben insgesamt 33 Frauen teilgenommen. Miriam Christen, Präsidentin des Frauenbunds Uri, führte durch den Abend. Es galt eigene Stärken, Ressourcen und

Kompetenzen zu entdecken und zu schauen, wie sie im Verein erfolgreich eingesetzt werden können. Dies vor allem, weil es zunehmend schwieriger wird, Vorstandsfrauen und insbesondere Frauen für das Präsidium zu finden. Im Anschluss wurde bei einem Imbiss vom Burgholz, Kerns noch rege diskutiert und ausgetauscht.

## 27.4.23 Familientreff Frühlingshöck

Martina Barmettler vom Familientreff Sarnen hat die Organisation des Höcks übernommen. Weil Basteln auf dem Programm stand, hat sich bestimmt die eine oder andere Teilnehmerin zusätzlich zum Kommen entschliessen können. So fanden sich 17 Frauen aus 8 Ortsvereinen im Pfarreisaal in Kägiswil ein.



Jede Teilnehmerin durfte ein Holzschild mit einem originellen, besinnlichen oder witzigen Spruch selber gestalten. Bernadette Schilter vom Bastelgeschäft «Ideenreich» in Sarnen und ihre Kollegin Claudia haben toll durch diesen ersten Teil des Abends geführt, aufmerksam und immer mit Rat und Tat zur Stelle, wenn Hilfe

nötig war. So sind tolle Spruch-Schilder auf Holz entstanden, die nun manch Haus oder Garten verschönern.

Zum Abschluss gehörte wie üblich gemütliches Zusammensitzen und sich Austauschen bei Kaffee und feinen, von Martina gebackenen, Kuchen.

## 2.5.23 Wallfahrt für Witwen und alleinstehende Frauen

63 Frauen reisten mit einem doppelstöckigen Car der Koch Reisen AG nach Einsiedeln. Andrea Imhof und Marianne Hegglin begleiteten die Reisegruppe. Wie üblich konnten die Frauen an verschiedenen Orten im Kanton einsteigen. Aufgrund eines Missverständnisses wurden zwei Frauen aus Giswil nicht abgeholt. Schnell und unkompliziert wurden die beiden Frauen mit dem Auto abgeholt und direkt nach Alpnach gefahren, wo der Reise-Car wartete. Der Rest des Tages verlief reibungslos. Die Wallfahrtsgesellschaft verbrachte einen schönen Tag mit einer besinnlichen Messe, einem feinen Mittagessen und einem Bummel durch Einsiedeln.

### **11.5.23 SKF-Tageskurs «Besucherdienst - begegnen und begleiten»**

Alles wirkliche Leben ist Begegnung. Wenn wir aufhören, uns zu begegnen, ist es, als hörten wir auf zu atmen. Philosoph Martin Buber

8 Teilnehmerinnen aus verschiedenen Kantonen haben sich im Peterhof in Sarnen eingefunden, um zusammen Grundsätzliches zur Begleitung von Menschen zu lernen.

«Im Auftrag des Besuchsdienstes begleitet ihr – nicht mehr und nicht weniger. Begleiten heisst: Nichts machen oder erreichen. Ihr geht ein Stück des Weges mit, ihr seid da, ihr nehmt wahr, respektiert, stützt und haltet die Ohnmacht mit dem Betroffenen aus», so die SKF-Referentin Angela Gander-Hochstrasser.

Es gab viele Empfehlungen beim Besuchen von Menschen, sowie Hilfestellungen bei der Gesprächsführung mit älteren Menschen, Menschen mit Demenz und Menschen, die nicht gerne sprechen. Aufgebaut auf diversen Fallbeispielen wurden Übungen in Gruppen zum Thema «aktives Zuhören» durchgeführt.

Zum Schluss wurden die Teilnehmerinnen noch über die gesetzlichen Grundlagen, welche auch bei freiwilligen Aufgaben eingehalten werden müssen, informiert.

Das gemeinsame Mittagessen wurde gleich nebenan im Restaurant «Nora's Dunnschtig» genossen.

### **3.6.23 Delegiertenversammlung SKF in Baden**

«Was lange währt, wird endlich gut», mit diesen Worten begrüsst Pia Viel, Präsidentin des AKF (Aargauischer Katholischer Frauenbund), die Anwesenden herzlich in Baden. Gesamthaft nahmen 164 Personen an der Delegiertenversammlung teil, 105 davon waren Stimmberechtigte. Der SKF stellt sich im Impuls «Frauenbande 2.0» den grossen gesellschaftlichen Herausforderungen. Mit dem neuen Delegiertensystem wird das Freiwilligen-Netzwerk weiterentwickelt, die Delegiertenversammlung aufgewertet und die Vereinsdemokratie korrekt umgesetzt. Es wurden Bedenken geäussert, ob die den Kantonalverbänden statutarisch vorgeschriebene Anzahl Delegierte,





die zwischen 10 und 23 variieren, wirklich gefunden und gewählt werden können. Diese Schwierigkeit ist dem Verbandsvorstand bewusst. Er ist aber überzeugt, dass es viele Frauen gibt, die Interesse an diesem Amt haben und die sich über eine Anfrage bzw. eine Wahl zur Delegierten freuen, geht es doch einzig um einen Tag pro Jahr.

Der Verbandsvorstand wünscht sich, dass bereits 2024 in Chur aus allen Kantonen gewählte Delegierte dabei sind und ihr Stimmrecht wahrnehmen. Selbstverständlich sind weiterhin

auch Frauen aus Ortsvereinen, Kantonalverbänden und Einzelmitglieder herzlich willkommen.

Sarah Paciarelli begrüßte zum Nachmittagsprogramm. Die Podiumsdiskussion wurde etwas angepasst, da Marie-Claire Graf kurzfristig abgesagt hat. Somit startete der Nachmittag mit einem Fragespiel zum Klimawandel. Pia Hollenstein, Alt-Nationalrätin und Präsidentin «Klima-Seniorinnen Schweiz» und Sarah Paciarelli, SKF diskutierten über Klimagerechtigkeit und mögliche Aktivitäten von Frauenvereinen. Weiter ging es mit einer kulturellen Darbietung des Improtheater Improphil, welches eine grossartige, interaktive und improvisierte Vorstellung bot.



## 17.6.23 Weltflüchtlingstag



Am Flüchtlingstag 2023 wurde Gastfreundschaft gross geschrieben. Am Morgen vom 17.6.23 am Märtstand haben sich einige Leute mit dem Thema befasst, Fingerfood aus aller Welt gekostet und sich über den Flüchtlingstag informiert. Ab 16 Uhr hat der

Verein Flüchtlingstag-Begegnungstag gastfreundlich eingeladen zu Musikauftritten, Kaffee und Kuchen. Die Stimmung war fröhlich, die Kindertrachtentanzgruppe Sachseln, die Schwyzerörgelgruppe der Musikschule Sarnen, sowie der Kinderchor Sarnen brachten viel Stimmung. Der Schluss des Nachmittages machte der 8-köpfige Frauenchor aus der Ukraine, welche rassige und zum Teil traurig anmutende Volkslieder aus der Heimat sangen. Auf das internationale Buffet musste etwas gewartet werden, doch umso feiner schmeckte es. Viele Menschen haben aus ihrem Land ein Gericht gekocht, welches der Verein dann eingesammelt, gewärmt und aufgetischt hat. Die Kinder tobten sich in der Turnhalle aus, so dass die Eltern im Foyer der Dreifachturnhalle die Begegnungen und die Gespräche geniessen konnten.

## 17.6.23 Impulstagung SKF «Frauenbande 2.0»



Der neue Impuls «Frauenbande 2.0» ist gestartet! An der Impulstagung 2023 in der Paulus Akademie in Zürich feierten am 17. Juni rund 140 Frauen den Auftakt des neuen Impulses. Mit «Frauenbande 2.0» setzt sich das SKF-Netzwerk mit Themen auseinander, die Einfluss auf die Zukunftsfähigkeit des grossen Verbandes haben.

Zwei der insgesamt neun Wirkungsfelder wurden in Ateliers behandelt. Unter anderem das verflixte «K»(katholisch) im Vereinsnamen, sowie die Zukunft der Freiwilligenarbeit.

«Was stellen wir mit dem angeschlagenen Image der römisch-katholischen Kirche an?» «Was macht einen Verein attraktiv?»

### **8.9.23 SKF Halbtageskurs «Vieles ist Kopfsache-vital unterwegs mit Veränderungen**

Stefanie Neuhauser führte den Kurs im Peterhof-Saal. Der Kurs stiess auf grosses Interesse, rund 15 Frauen fanden den Weg nach Sarnen. Die Teilnehmerinnen lernten wie Gewohnheiten entstehen und wie sie uns im Alltag beeinflussen. Wir erfuhren, wie wir mit Veränderungen flexibler und stressfreier umgehen können. Weiter kennen wir nun Strategien, sich Veränderungen positiver zu stellen und sie als Chancen zu erkennen. Zum Abschluss genossen einige der Teilnehmerinnen das Mittagessen im Restaurant Aiola und tauschten sich dort weiter aus.

### **13.9.23 Zentralschweizerischer Präsidentinentreffen**

Der Kantonalverband Obwalden hat dieses Jahr eingeladen. Entschuldigt waren die Frauen aus Uri und Zug. Vor dem eigentlichen Austausch wurde zusammen eine Führung im Museum für Frauenhandwerk in Giswil genossen. Das Treffen ist ein wichtiger Bestandteil für die Vereinsarbeit. Der Austausch untereinander hilft, eventuelle Probleme gemeinsam anzugehen, Synergien zu nutzen, gemeinsam zukunftsorientiert den Weg einzuschlagen oder, wie dieses Jahr speziell zu erwähnen, zukünftig gemeinsame Stellungnahmen für die Delegiertenversammlung des SKF, auszuarbeiten. Zusammen erreicht die Zentralschweiz mehr als jeder Kanton für sich. An diesem Treffen nimmt jeweils auch eine Vertreterin des Vorstandes vom Dachverband (SKF) teil.

## 27.9.23 Präsidentinentreffen (Coaching)

An Stelle des Präsidentinentreffens trafen wir uns am 27.9.23 mit je zwei Vorstandsfrauen aus jedem Ortsverein, dem Kantonalvorstand und der Coachin, Miriam Christen zum ersten Treffen. Unsere Themen waren:

- GV Frauenbund
- Teilnahme der FG's an der GV des FB
- Wiederwahlen
- Statuten
- Kommunikation zwischen FB und FG's

## 2.-7.10.23 Circus Viva

5 OK-Frauen / 22 Gruppenleiter:Innen / 45 weitere Helfer:Innen / 120 Kinder.

3 Vorstellungen / 150x Risotto / 236 Hotdog / 246 Crêpes / 900 Vorstellungs-Besucher

Das war der Circus Viva 2023. Wir dürfen auf eine erfolgreiche, tolle Woche bei sensationellem Hochsommer-Wetter zurückblicken, und das im Oktober!



## 2.11.23 Familientreff Herbsthöck



Im Pfarrhof-Saal Kerns haben sich 9 Frauen aus 4 Ortsvereinen versammelt. Zu Gast waren Eliane Aebi und Katrin Imhof vom Verein Kinderbetreuung Obwalden, die uns über den Aufbau und das Wirken des Vereins informierten,

sowie ihre Angebote der Kinderbetreuung in Kitas und die Vermittlung von Tagesfamilien vorstellten. Nach einigen Infos zum Jahresprogramm 2024 ging es gleich weiter mit dem Rückblick: Highlights, Schwierigkeiten, Wünsche und Visionen wurden im System «Kugellager» diskutiert und ausgetauscht.

In Dreiergruppen besprachen sich die Frauen anschliessend über ihre Vorstellungen zur Weiterführung der FT-Höcks und präsentierten am Schluss die Ergebnisse. Die Resultate werden im Vorstand des Frauenbundes in die Planung zukünftiger Veranstaltungen fliessen.



## 7.11.23 Besinnungstag für Witwen und alleinstehende Frauen

62 Frauen trafen sich zum Besinnungstag im Hotel Metzgern in Sarnen. Nach Kaffee und Gipfeli las uns Heidy Gasser aus Lungern aus ihrem Buch „Schwarze Röcke trag ich nicht“ vor. Mit lustigen Anekdoten aus der Jugendzeit ihrer Mutter, liess sie uns in eine vergangene Zeit eintauchen.

Nach dem feinen Mittagessen besuchten wir in der Dorfkappelle eine besinnliche Andacht mit Marianne Waltert, Seelsorge Kerns. Zuvor aber durften alle Frauen mit einem Klebepunkt unter ihrem Stuhl den Weihnachtsstern auf dem Tisch mit nach Hause nehmen.

## 18.11.23 Frauznmorgä im Restaurant Grossteil, Giswil



Rund 76 Personen haben am diesjährigen Frauznmorgä in Giswil teilgenommen. Nachwuchssolojodler Hannes Berchtold, begleitet von seinem Vater mit der Handorgel, untermalte das reichhaltige und leckere Frühstücksbuffet. Anschliessend stellte uns Monika Allenspach die Kinder- und Erwachsenen-Schutzbehörde, kurz KESB vor. Sie ist die

Leiterin und erklärte uns, in welchen Fällen die KESB zum Einsatz kommt und wie ihr Vorgehen aussieht. Eindrücklich schilderte sie einige Erfahrungen aus ihrem Alltag.



## **Obwaldner Sozialfonds für Mütter und Familien in Not**

Aus Obwaldner Sozialfonds wird Obwaldner Familienfonds. Nachdem das Sozialwerk des Frauenbundes Obwalden nun schon seit 45 Jahren besteht, wurde an der GV des Frauenbundes Obwalden vom 10. März 2023 der Namensänderung zugestimmt. Gleichzeitig mit der Namensänderung ist ein neuer Flyer mit zeitgemäßem Erscheinungsbild entstanden. Ebenfalls wurde neu eine Webseite ins Leben gerufen ([familienfonds-ow.ch](http://familienfonds-ow.ch)). Im vergangenen Jahr wurden an 12 Sitzungen total 40 Gesuche behandelt, davon ein Gesuch im Rahmen der «COVID 19-Richtlinien». Ein einziges Gesuch musste abgelehnt werden. Die Unterstützungsbeiträge wurden mehrheitlich für Mietzinsen, Kinderbetreuung, Krankenkassenbeiträge und Lebensmittelgutscheine eingesetzt. Ausserhalb unserer ordentlichen Sitzungen besuchten wir im Januar das Atelier von Kathrin Müller in Sarnen und im März hatten wir die Gelegenheit, im Rathaus Sarnen einer Kantonsratssitzung beizuwohnen. Traditionell waren wir im Mai auf dem Dorfplatz in Sarnen am Frühlingmarkt anzutreffen. Ende November durften wir am Weihnachtsmarkt unser neues Dach für den Marktstand mit Beschriftung präsentieren. Auch neu waren drei Geschenkartikel, sowie Fotokarten mit neuen Sujets und neuem Format. Unsere 63 Weihnachtsbesuche führten auch dieses Jahr zu vielen schönen, wertvollen, überraschenden und freudigen Begegnungen. Viele Unterstützende denken immer wieder an den Obwaldner Familienfonds, sei es in Form einer Spende, beim Kauf von Foto- und Trauerkarten und Kerzen. Dafür sind wir sehr dankbar. Ein riesengrosses Dankeschön gilt auch allen Gemeindevertreterinnen des Obwaldner Familienfonds. Alle Frauen haben dazu beigetragen, das arbeitsintensive Jahr 2023 zu stemmen. Ich bin sehr froh und glücklich, dass wir ein weiteres Jahr in unveränderter Zusammensetzung in Angriff nehmen dürfen.

*Brigitte Durrer, Präsidentin*

# Frauenbund OW

## Kantonalverband

des Schweizerischen Katholischen Frauenbundes

Flüelistrasse 4a, 6064 Kerns

**[www.frauenbund-ow.ch](http://www.frauenbund-ow.ch)**

[frauenbund-ow@bluewin.ch](mailto:frauenbund-ow@bluewin.ch) 041 661 06 51

